

Unsere Filialkirche St. Thomas, Herrnsfehlburg wird renoviert Bitte helfen Sie mit!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die **Filialkirche St. Thomas in Herrnsfehlburg**, als ehemalige Schlosskapelle baulich verbunden mit dem Schloss der Velberger – einem Ministerialengeschlecht im Dienste des bayerischen Herzogshauses –, stellt als Ensemble ein **einzigartiges und herausragendes historisches Baudenkmal** dar.

Der Baubestand der Kirche reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Ein **herausstechendes und markantes Merkmal** ist ihre **Dacheindeckung durch Holzschindeln**.

Seit der **letzten großen Außen- und Innenrenovierung** der Kirche in den Jahren 1985 und 1986 haben **Wind und Wetter dem schindelgedeckten Dach der Kirche merklich zugesetzt**. Die Holzschindeln sind durch Sonne und Regen verwittert, so dass nach jedem Gewitter oder stärkerem Regen herabgefallene Holzspäne auf dem Pflaster des Kirchenvorplatzes herum liegen. **Auf die Dauer – wenn nichts dagegen unternommen wird – droht das Kirchendach dadurch undicht zu werden.**

Die **Kirchenverwaltung der Filialkirchenstiftung St. Thomas in Herrnsfehlburg** hat deshalb **2021 die Entscheidung getroffen**, nach knapp 40 Jahren eine erneute **Außenrenovierung der Kirche in Angriff zu nehmen**. Das **Bischöfliche Baureferat in Regensburg** hat durch seine zuständige Diözesanarchitektin, Frau Weiherer-Mulzer, in seiner Stellungnahme zum Erstbesuch die **Notwendigkeit der Maßnahme bestätigt**, so dass die **notwendigen Voruntersuchungen** durch einen **Statiker** und eine **Holzgutachterin** erfolgen konnte.



Wie so oft bei Kirchenbauten, haben diese **Untersuchungen leider ergeben**, dass der in Teilen **noch mittelalterliche Dachstuhl der Kirche deutliche Schäden an den tragenden Balken und Dachsparren** aufgrund von **Moder und Käferfraß** aufweist. Vor einer Neueindeckung des Daches muss daher das **Tragwerk des Dachstuhls ertüchtigt** werden.

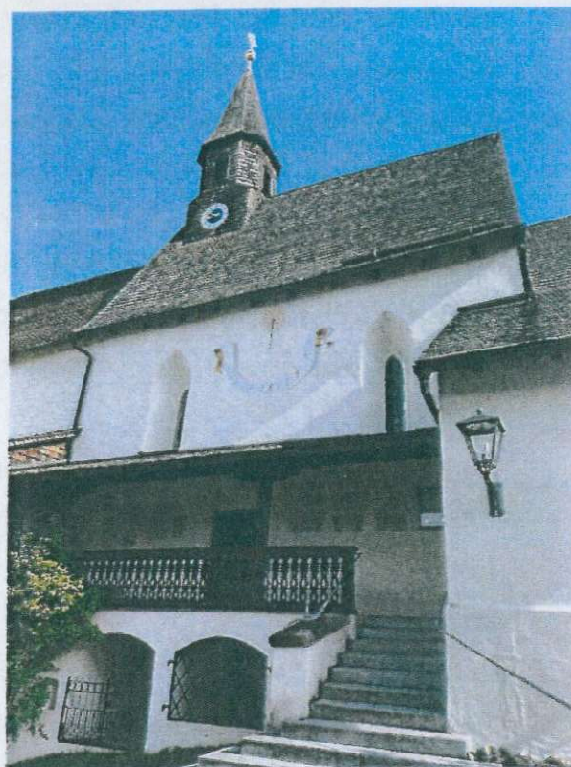


Aufgrund der Kubatur der Kirche und ihrer Dachform mit dem Dachreiter als Glockentürmchen ist zur Dachsanierung und – neueindeckung ein **komplizierter Gerüstaufbau erforderlich**, da dieses zum Teil auf der Dachfläche selbst errichtet werden muss. **Weil also zur Dachsanierung ohnehin rund um die Kirche ein Gerüst aufgerichtet werden muss**, hat die Kirchenverwaltung in Abstimmung mit dem Bischöflichen Baureferat entschieden, **diese Gelegenheit zugleich für die Ausbesserung von Putzschäden an den Außenwänden der Kirche und für einen Neuanstrich zu nutzen**. Denn sollte dies erst in ein paar Jahren ausgeführt werden, würde ein erneuter Gerüstaufbau nicht wieder bezuschusst.

Nach diesen Grundsatzentscheidungen konnte sich das von der Kirchenverwaltung beauftragte **Architekturbüro HIW in Straubing** unter **Federführung von Architekt Alexander Weny** an die **Kostenberechnung der Renovierungsmaßnahme** machen. Diese ergab **Gesamtkosten von ca. 713.600,- €**. Die **Bischöfliche Finanzkammer in Regensburg** hat diesen **Kostenrahmen bestätigt** und die **stiftungsaufsichtliche Genehmigung** für die Durchführung der Außenrenovierung unserer Filialkirche St. Thomas **erteilt**. Zugleich mit der Genehmigung wurde von Seiten der Bischöflichen Finanzkammer ein **Zuschuss in Höhe von knapp der Hälfte der Gesamtkosten – nämlich 356.100,- €** - aus **Kirchensteuermitteln** für diese Baumaßnahme **gewährt**. Die **andere Hälfte – 357.500,- €** - muss die **Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnfelburg** aus **eigenen Rücklagen bzw. durch Spenden aufbringen**. Da aufgrund geänderter Vergabevorschriften, auf denen diese bestehen würden und die zu einer mehr-

jähriger Verzögerung der Umsetzung der Maßnahme führen würden, ist mit keinen weiteren Zuschussgeber zu rechnen.

Im **Herbst 2023** haben nun die **Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke** der Außenrenovierung – Gerüstbau, Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Holzschindelindeckung, Klempnerarbeiten und Malerarbeiten – **stattgefunden**. Aufgrund der aktuellen Lage auf dem Bausektor konnten wir **bei allen Gewerken kostengünstige Angebote verbuchen**, die zum Teil erheblich unter der Kostenberechnung liegen, so dass wir die **Außenrenovierung unserer Filialkirche St. Thomas finanzieren und in Angriff nehmen können**, sobald sich der Winter verzogen hat. Wir planen mit einem **Beginn der Kirchenrenovierung im April 2024**.



Da es sich um eine Außenrenovierung handelt, kann die Kirche **im Inneren weiterhin für die Feier von Gottesdiensten genutzt** werden. Allenfalls der **Zugang zur Kirche** – über die **Baustelle auf dem Kirchplatz** – wird **etwas erschwert** sein und **bedarf der Vorsicht**. Bis **November 2024** – so hoffen wir – wird die **Renovierung abgeschlossen** sein.

Um die **große Summe von gut 350.000,- € schultern zu können**, die von der kleinen Filialgemeinde als Eigenanteil aufzubringen sind, **bitte ich Sie als Pfarrer im Namen der Kirchenverwaltung um Ihre großherzige Spende für dieses Vorhaben**, unsere **denkmalgeschützte Herrnsfehlburger Kirche als Gottesdienstraum** und als **Blickfang in unserer Ortsmitte** zu erhalten. Die Kath. Kirchenstiftung St. Thomas, Herrnsfehlburg ist für jede Spende zur Unterstützung der Kirchenrenovierung dankbar!

Sie können Ihre **Spende jederzeit auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung überweisen**. Die **Bankverbindung** lautet:

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnsfehlburg

IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25

Vermerk: „Spende Kirchenrenovierung“

Sie können uns Ihre **Spende aber auch in bar** über das **beiliegende Spendenkuvert** zukommen lassen. **Selbstverständlich** können Sie für Ihre Spende eine **Spendenbescheinigung** bekommen. Vermerken Sie dazu einfach auf dem Kuvert oder bei der Überweisung: „Spendenbescheinigung erbeten“.

Mit meiner **Bitte um finanzielle Unterstützung** wende ich mich ausdrücklich **auch an all jene Herrnehlburger Katholiken, die sonst nicht in die Kirche kommen**, die aber vielleicht hier getauft, zur Erstkommunion geführt oder getraut wurden oder deren Angehörigen wir in dieser Kirche das letzte Geleit gegeben haben. Vielleicht ist es auch Ihnen **eine Spende wert**, dass die **Kirche in Herrnehlburg erhalten bleibt** und **wieder sicher und schön dasteht als Wahrzeichen unseres Ortes**, als **Ausdruck** der über die Jahrhunderte **gewachsenen christlichen Kultur und Tradition unseres Landes** und als **Gottesdienstraum**, in dem diese christliche Kultur weiterhin gepflegt wird und lebendig bleibt.

Bewusst wende ich mich mit meinem **Spendenaufwurf auch an die Haselbacher Pfarrangehörigen**. Die Gläubigen der Filialgemeinde Herrnehlburg mit ihrer dortigen Kirchenverwaltung haben 2017/2018 die Renovierung unserer Haselbacher Pfarrkirche St. Jakobus großzügig mit Spenden unterstützt. Vielleicht kann für die Renovierung der Filialkirche St. Thomas nun **auf diesem Weg etwas an Unterstützung nach Herrnehlburg zurück fließen**.

Es grüßt Sie herzlich und in der Hoffnung auf Ihre finanzielle Mithilfe

P. Dominik Daschner

Pfarrer P. Dominik Daschner OPraem

